

(Read free) Schlecker oder: Geiz ist dumm: Aufstieg und Absturz eines Milliardrs

Schlecker oder: Geiz ist dumm: Aufstieg und Absturz eines Milliardrs

Von Roland Alter

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #291065 in BcherMarke: Rotbuch VerlagVerffentlicht am: 2012-09-11Abmessungen: 7.48 x .79b x 4.72l, Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 68.Mb

Von Roland Alter : Schlecker oder: Geiz ist dumm: Aufstieg und Absturz eines Milliardrs before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schlecker oder: Geiz ist dumm: Aufstieg und Absturz eines Milliardrs:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Schlecker Pleite entschlüsselt: 1. Anton Schleckers Missmanagement und 2. eine konsequent miese Unternehmenskultur
Von Jobst Hagedorn
Jetzt, 2017, luft er endlich der Schlecker-Prozess. Mehrere Verhandlungstage zeigen wie zu erwarten einen ehemaligen Milliardär, der von nichts wusste, nichts gemacht hat und vollkommen von der Pleite seines Schlecker-Imperiums überrascht wurde. Dabei zerfiel sein Laden nicht bei Nacht sondern der alte Grundsatz wurde wahr: Selbst Missmanagement braucht Zeit!
Das Buch "Schlecker oder: Geiz ist dumm" habe ich schon Ende 2012 in einem kleinen Periodikum besprochen. Dieses Buch ist heute so aktuell wie damals. Denn wenn man es auf den Punkt bringt, was Schlecker letztlich zum Absturz brachte, dann ist es: 1. Anton Schlecker und 2. die Art der Führung, die er top-down in seinem Imperium installierte. Also simpel gesagt: konsequentes Missmanagement und der miese Umgang mit Menschen.
Das alles beschreibt Roland Alter in seinem sezierenden Buch auf brillante Weise. Das Buch geht weit über Schlecker hinaus. Es sollte jedem Unternehmen zu denken geben und jeder Führungskraft. Letztlich ist das Buch ein grandioses Plädoyer für eine positive Unternehmenskultur. Insofern ist zwar der Schlecker-Fall in seinen Details und Tiefen (die jetzt erst vor Gericht deutlich werden) einmalig aber die Message des Buches ist universell.
3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch mit kleinen Schwächen
Von Patrick M.
Mit Grundwissen in Wirtschaftslehre liest sich das Buch recht spannend, auch wenn es mehr wie eine BWL-Vorlesung aufgebaut ist. Der Autor greift sachlich alle Faktoren für den Erfolg und den Niedergang der Firma Schlecker auf und erlutert die Versumnisse und Fehler, die mit den Jahren gemacht worden sind. Was mir persönlich fehlt ist ein wenig Background- und Insiderwissen von Anton Schlecker, da das Buch fast ausschließlich sich mit der Firma beschäftigt. Anton Schlecker stellt zwar faktisch die Firma da, ein Persönlichkeitsbild wird man hier aber nicht finden. Daher müsste der Untertitel des Buches eigentlich "Aufstieg und Fall der Firma Schlecker" heißen. Hierzu empfehle ich noch folgenden Artikel: [...] Ansonsten sehr gelungen.
2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht das Erwartete...
Von EBBU
Habe das Buch bestellt, da eine nahestehende Person eine unmittelbar "Betroffene" ist. Der Autor hatte auch gut und gerne "Chronik des Hauses Schlecker" auf den Einband schreiben können... und als Untertitel "Eine volkswirtschaftlichen Betrachtung". Die Interna, die menschenverachtene Atmosphäre innerhalb der Firma und der Umgang mit dem Personal werden bestenfalls tangiert. Auch wird der Eindruck vermittelt, dass es sich bei Schlecker um einen Einzelfall handelt. Dass das Modell "MENIAR" zwischenzeitlich zum Geschäftsmodell der renommiertesten Firmen und Einrichtungen in D gehört, wird ausgeblendet. Also mein Resümee.. man muss diese Buch nicht unbedingt haben..!

Produktbeschreibung
Aufstieg und Absturz eines Milliardärs
Broschiertes Buch
über 25000 entlassene Mitarbeiter, 5400 geschlossene Filialen und mehr als eine Milliarde Euro Schulden. Als Schlecker Anfang 2012 Insolvenz anmeldete, waren die Empörung und das mediale Echo groß. Einschüchterung von Mitarbeitern, strenge Hierarchien, fehlende Zukunftsstrategien und eine falsche Unternehmenskommunikation: Das Schlecker-Image war seit langem von negativen Schlagzeilen bestimmt. Inzwischen ermitteln die Behörden wegen Verdachts der Untreue gegen den Firmenchef. Einst Deutschlands größte Drogeriekette, gilt Schlecker nun als Lehrbeispiel für Misswirtschaft und schlechte Unternehmensführung. Anschaulich und faktenreich legt Roland Alter dar, was der einstige Marktführer falsch gemacht hat, was aus dem Fall Schlecker zu lernen ist, und was eine gute und erfolgreiche Unternehmensführung ausmacht. Über den Aufstieg, den zeitweiligen Stillstand bis zum Absturz beschreibt er alle Phasen des Unternehmens und analysiert, was Schlecker gegenüber der Konkurrenz versäumt hat. Auch was daraus zu lernen ist und wie wichtig eine gesunde Unternehmenskultur ist, die die Bedürfnisse der Mitarbeiter berücksichtigt, macht dieses Buch deutlich.

Pressestimmen
Ein meinungsfreudiges, rasch und einfach zu lesendes Werk über die wohl größte Insolvenz dieses Jahres. (Heiko Fritze, Wirtschaftsstimme, 20. November 2012)
Kurzbeschreibung
Schlecker, einst Deutschlands und Europas größte Drogeriekette, gilt als Lehrbeispiel für Misswirtschaft und schlechte Unternehmensführung. Exemplarisch legt Roland Alter dar, was der einstige Marktführer falsch gemacht hat, was aus dem Fall Schlecker zu lernen ist und was eine gute und erfolgreiche Unternehmensführung ausmacht. Darüber hinaus macht er deutlich: Schlecker ist vor allem an seiner eigenen Unternehmenskultur gescheitert. Eine Geizkultur, die ganz persönlich von Anton Schlecker geprägt wurde. Doch es war nicht nur materieller Geiz, sondern auch und insbesondere der bei Vertrauen und Respekt den Menschen gegenüber. Über den Autor und weitere Mitwirkende
Roland Alter ist Professor für Organisation und Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Leiter des Masterstudiengangs in Unternehmensführung/Business Management an der Hochschule Heilbronn. Davor leitete er u. a. die Abteilung für strategische Planung der Siemens AG. Zu seinen Veröffentlichungen zählen Die Wachstums-Champions: Made in Germany (gem. mit Christian Kalkbrenner, 2010). Seit Jahren beobachtet er das Unternehmen Schlecker und publiziert dazu in diversen Medien.